

Universität Innsbruck

Gemeinsam sind wir Uni

Kurt Nicolussi

Hölzer, die Geschichte(n) erzählen



0:00 / 1:21



Kurt Nicolussi ist mit der Uni Innsbruck eng verbunden. 1977 hat er dort sein Studium begonnen. Geschichte und Geographie auf Lehramt, war der Plan. Anfangs galt der Geschichte sein Hauptinteresse. Exkursionen ins Gebirge

Steckbrief



Fotos: Franz Oss

Name

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Nicolussi

Funktion

Professor am Institut für Geographie, Leiter Dendrochronologie-Labor

An der Uni seit

1977

weckten aber die Neugier speziell für die physische Geographie in ihm. In der dendrochronologischen Analyse von Hölzern, durch die sich sowohl Umwelt- als auch historische Ereignisse rekonstruieren lassen, fand er die perfekte Kombination aus beiden Leidenschaften. Seine Begeisterung hat sich der 60-Jährige bis heute bewahrt: „Wie viel ein Stück Holz „erzählen“ kann, hat mich damals fasziniert – und fasziniert mich auch heute noch.“

Mit Begeisterung

Auch in seiner Freizeit ist Kurt Nicolussi gerne in den Bergen unterwegs – und nimmt dabei nicht selten seine Arbeit mit. „Ich ertappe mich schon oft dabei, die Landschaft zu scannen“, gibt er zu und muss lachen. Nicolussi, der ursprünglich Lehrer werden wollte, schätzt auch seine Lehrtätigkeit an der Universität sehr: „Ich mag es, mein Interesse und meine Begeisterung für mein Fach weiterzugeben.“ Durch den Klimawandel, bzw. das wachsende Bewusstsein für den Klimawandel und seine Folgen, hat seine Arbeit auch ein neues Maß an Aktualität gewonnen. „Die Analyse von Hölzern, die ein hunderte und tausende Jahre alt sind, lässt uns den IST-Zustand und Entwicklung unserer Umwelt besser einordnen und kann auch dabei helfen, Prognosen zu präzisieren“, erklärt Nicolussi.

Aktualität und Dynamik

Durch die lange Zeit, die Kurt Nicolussi die Uni Innsbruck bereits von Innen kennt – zuerst als Student und dann als Forscher und Dozent – hat er auch ihre Entwicklung mitverfolgt. Und erlebt sie als durchaus positiv: „Die Uni ist heute besser organisiert, bietet sowohl Studierenden als auch Mitarbeitern ein breiteres Spektrum – sie ist einfach dynamischer als früher.“

(Autorin: Rebecca Müller)

Wohnort

Telfs

Herkunft

Vorarlberg

[Startseite](#)

[Alle Porträts](#)